BEST OHNE GRENZEN DE-PL

Unser deutsch-polnisches Bildungsprogramm für praktische Erfahrungen, Integration und gemeinsames Handeln

Voneinander lernen. Gemeinsam handeln. Grenzen in Begegnungen verwandeln.

Programmautoren: Ewa und Krzysztof Sikora | Kinderhaus.BEST
www.kinderhaus.best | kontakt@fachman.best

1. BEST OHNE GRENZEN DE-PL

Unsere Idee

BEST OHNE GRENZEN DE-PL ist ein von Ewa und Krzysztof Sikora entwickeltes Bildungsprogramm für Kinder und Jugendliche aus Deutschland und Polen.

Das Programm entstand aus der Überzeugung, dass Kinder besonders nachhaltig lernen, wenn sie etwas berühren, ausprobieren, mit den eigenen Händen herstellen und gemeinsam mit anderen erleben können.

Wir verbinden Bildung, Handwerk, Natur, gesunde Ernährung, Sport und die Kultur des Nachbarlandes. Junge Menschen sind nicht nur Empfänger fertiger Freizeitangebote. Sie bauen, backen, beobachten, trainieren und werden zu aktiven Mitgestaltern.

Eine Grenze sollte junge Menschen nicht voneinander trennen. Sie kann zu einem Ort der Begegnung, des gemeinsamen Lernens und neuer Freundschaften werden.

KERN

Wir organisieren keine gewöhnliche Klassenfahrt. Wir schaffen ein Programm, in dem jedes Erlebnis einen pädagogischen Wert besitzt und zu einem konkreten Ergebnis führt.

2. Die Pädagogik von BEST

Lernen durch Leben, Handeln und Verantwortung

- Die Pädagogik von BEST basiert auf unserer langjährigen Erfahrung in der familiären Pflege, der Begleitung von Kindern und der praktischen Vorbereitung junger Menschen auf ein selbstständiges Leben. Im Mittelpunkt stehen das Kind, eine sichere Beziehung und echte Erfahrungen.
- Sicherheit und Beziehung. Ein Kind lernt und entwickelt sich, wenn es sich angenommen, wahrgenommen und sicher fühlt.
- Erfahrung vor Theorie. Wissen wird verständlich und dauerhaft, wenn es zu einer konkreten Handlung führt.
- Selbstwirksamkeit. Jeder Teilnehmer soll das Ergebnis der eigenen Arbeit sehen und sagen können: „Ich kann das.“
- Verantwortung. Gemeinsame Aufgaben vermitteln Planung und einen verantwortungsvollen Umgang mit Menschen, Werkzeugen, Lebensmitteln, Tieren und der Umwelt.
- Selbstständigkeit. Die Angebote fördern Fähigkeiten für Alltag, Bildung und späteres Berufsleben.
- Vielfalt als Stärke. Sprache, Herkunft, Alter und individuelle Möglichkeiten werden zu einer Gelegenheit, voneinander zu lernen.

KERN

Ein Kind muss nicht sofort wissen, welchen Weg es später gehen möchte. Zunächst braucht es Möglichkeiten, um herauszufinden, was es kann und was ihm Freude bereitet.

3. Vom Wald zum Möbelstück

Handwerk, Ökologie und berufliche Orientierung

Die Teilnehmer lernen den gesamten Weg des Holzes kennen - vom Wald und der verantwortungsvollen Nutzung natürlicher Ressourcen bis zur Herstellung eines langlebigen Möbelstücks aus Massivholz.

Ein Film und ein Gespräch mit einem Praktiker führen in das Thema ein. Die Kinder lernen Holzarten, den Tischlerberuf, Arbeitssicherheit sowie die einzelnen Schritte von Planung und Herstellung kennen.

Im praktischen Teil messen, schleifen, verbinden und bearbeiten sie Holzelemente. In kleinen Teams entsteht ein einfacher Gegenstand oder ein gemeinsames Symbol deutsch-polnischer Zusammenarbeit.

Die Möbelherstellung dient nicht der Produktwerbung. Sie ist eine reale Lernumgebung, in der junge Menschen den Wert von Material, Wissen, Geduld und menschlicher Arbeit erfahren.

KERN	Die Teilnehmer verstehen den Zusammenhang zwischen natürlicher Ressource, Arbeit und langlebigem Produkt und erleben die Freude, selbst etwas geschaffen zu haben.

4. Vom Korn zum Brot

Gesunde Ernährung, Tradition und Selbstständigkeit

Die gemeinsame Zubereitung von Lebensmitteln fördert Selbstständigkeit, Verantwortung und Zusammenarbeit. Die Teilnehmer lernen den Weg vom Getreide und Mehl bis zum fertigen Brot kennen.

Sie wiegen Zutaten ab, kneten den Teig, formen das Brot und beobachten den Backprozess. Dabei lernen sie Hygiene, Arbeitsplatzorganisation, ausgewogene Ernährung und die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung.

Die Workshops können das Backen traditioneller deutscher und polnischer Kuchen, den Austausch von Familienrezepten und die Erstellung eines zweisprachigen Rezeptbuches umfassen.

Junge Mitwirkende aus dem Umfeld von BEST können ihre Fähigkeiten an jüngere Teilnehmer weitergeben und dabei Selbstvertrauen und Verantwortungsbewusstsein entwickeln.

KERN	Eine gemeinsam zubereitete Mahlzeit wird zum Ergebnis der Arbeit der gesamten Gruppe und zu einem natürlichen Raum für die Begegnung zweier Kulturen.

5. Das Leben der Bienen

Natur, biologische Vielfalt und Gesundheit

Das Modul eröffnet Kindern die faszinierende Welt der Bienen und erklärt ihre Bedeutung für Natur und Lebensmittel. Die Angebote können mit erfahrenen Imkern, unter anderem mit der Imkerei LESZKO, durchgeführt werden.

Die Teilnehmer lernen die Organisation eines Bienenvolkes, die Aufgaben von Königin, Arbeiterinnen und Drohnen, die Werkzeuge eines Imkers und verschiedene Bienenprodukte kennen.

Die sichere Beobachtung eines Bienenstocks verbindet sich mit Gesprächen über Bestäuber, Naturschutz und gesunde Ernährung. Die Gruppe kann bienenfreundliche Pflanzen setzen, ein Insektenhotel bauen und Naturbeobachtungen dokumentieren.

KERN	Die Teilnehmer verstehen Zusammenhänge zwischen Bienen, Pflanzen, Lebensmitteln und menschlichem Handeln und lernen einfache Möglichkeiten zum Schutz der biologischen Vielfalt kennen.

6. Training mit einem Weltmeister

Sport als gemeinsame Sprache

Sport ermöglicht Zusammenarbeit und Lernen durch Bewegung - auch dann, wenn die Teilnehmer die Sprache der anderen Gruppe noch nicht gut beherrschen.

Im Programm planen wir professionelle Shows und Workshops mit Paweł Skóra - Weltmeister, Europameister und polnischem Meister im Freestyle Football, Buchautor und erfahrenem Performer.

Das Modul verbindet eine Trickshow, die persönliche Geschichte des Sportlers, grundlegende Übungen, sicheres Training und Aufgaben in gemischten Teams.

Kinder lernen Regelmäßigkeit, Selbstdisziplin, Ausdauer, den konstruktiven Umgang mit Fehlern und gegenseitige Unterstützung. Den Abschluss kann eine gemeinsam vorbereitete Präsentation bilden.

KERN	Nicht jeder muss ein Weltmeister werden. Aber jeder kann erfahren, dass Erfolg mit dem ersten Versuch beginnt und Fehler ein natürlicher Teil des Lernens sind.

7. Wie arbeiten wir?

Vom Interesse zum sichtbaren Ergebnis

- Interesse wecken: Ein Film, eine Geschichte, ein Gegenstand, eine Vorführung oder eine Frage führt in das Thema ein.
- Verstehen: Die Kursleitung vermittelt kurze und verständliche Informationen.
- Selbst handeln: Die Teilnehmer bearbeiten Aufgaben, stellen etwas her, trainieren oder beobachten.
- Zusammenarbeiten: Aufgaben in gemischten Teams werden so verteilt, dass jeder gebraucht wird.
- Reflektieren: Die Gruppe bespricht das Gelernte, Schwierigkeiten und gemeinsame Lösungen.
- Ergebnis: Ein Gegenstand, eine Mahlzeit, ein Rezeptbuch, ein Insektenhotel, eine Präsentation, ein Film oder eine Sportvorführung.

KERN

Es ist kein klassischer Sprachunterricht. Kurze Mitteilungen, Bilder, Gesten und gemeinsames Handeln fördern Mut zur Kommunikation und zeigen, dass Sprache keine Barriere sein muss.

8. Für wen?

Bildung, die zugänglich und anpassbar ist

Das Programm richtet sich an Kinder und Jugendliche aus Deutschland und Polen, Schulen, Kindergärten, Vereine, soziale Organisationen, Pflegefamilien und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.

Willkommen sind auch Kinder aus ländlichen Regionen, Teilnehmer mit Behinderungen und junge Menschen mit zusätzlichem Unterstützungsbedarf.

Die Aktivitäten werden an Alter, Gruppengröße, Fähigkeiten sowie gesundheitliche, ernährungsbezogene, kommunikative und körperliche Bedürfnisse angepasst.

Kinderhaus.BEST verfügt über stufenlosen Zugang, breite Türen, ein angepasstes Badezimmer, ein eingezäuntes Gelände, Gästezimmer und Bereiche zum Lernen, Ausruhen, Bewegen und Arbeiten.

KERN Jedes Kind soll aktiv teilnehmen, eigene Interessen entdecken und einen Erfolg erleben können, der seinen persönlichen Möglichkeiten entspricht.

9. Teilnahmeformen

Ein Programm für die konkrete Gruppe

Möglich sind eintägige Bildungsausflüge, zwei- oder dreitägige Aufenthalte mit Übernachtung, Themenreihen, Familienworkshops sowie Ferien- und Wochenendprogramme.

Wir entwickeln Angebote für Schulklassen, Vereine, Organisationen oder deutsch-polnische Integrationsgruppen.

Nach Vereinbarung übernehmen wir Transport, Übernachtungen, Vollverpflegung, Betreuung, Workshopmaterialien und die Organisation des gesamten Aufenthaltes.

KERN	Jedes Programm wird entsprechend dem Alter der Teilnehmer, der Aufenthaltsdauer, den Bildungszielen und den Bedürfnissen der jeweiligen Einrichtung vorbereitet.

10. Ein Ort zum Erleben und Handeln

Kinderhaus.BEST in Leśniów Wielki

Kinderhaus.BEST liegt in der Nähe von Zielona Góra und etwa 40 Kilometer von der deutschen Grenze entfernt.

Zur Verfügung stehen rund 350 m² Wohn- und Bildungsfläche, Gästezimmer, Gemeinschaftsräume, Sport- und Freizeitbereiche, ein Spielplatz, eine Küche sowie Orte für praktische Workshops und Naturprojekte.

Wir verfügen außerdem über eigene Transportmöglichkeiten. Unsere Infrastruktur ist kein Selbstzweck. Sie ermöglicht Kindern, aktiv zu werden, zusammenzuarbeiten und praktische Erfahrungen zu sammeln.

KERN	Ein sicherer Ort. Echte Erfahrungen. Gemeinsames Lernen und Wachsen.

11. Ergebnisse und Programmautoren

Was nehmen die Teilnehmer mit?

Kinder sollen nicht nur Fotos und schöne Erinnerungen mitnehmen, sondern auch neues Wissen, eine konkrete Fähigkeit und das Gefühl, selbst etwas bewirken zu können.

Das Programm fördert Selbstständigkeit, Selbstvertrauen, Zusammenarbeit, Respekt vor Arbeit, gesunde Gewohnheiten, Naturwissen, berufliche Interessen und Beziehungen zu Gleichaltrigen aus dem Nachbarland.

BEST OHNE GRENZEN DE-PL wurde von Ewa und Krzysztof Sikora entwickelt. Es verbindet unsere Erfahrung in familiärer Pflege, Erziehung, praktischer Bildung, Handwerk, beruflicher Vorbereitung, Sport, Organisation und Mobilität.

Neben unserer individualpädagogischen Philosophie bildet es die zweite Säule von Kinderhaus.BEST. Die erste zeigt, wie ein sicheres Entwicklungsumfeld entsteht. Die zweite zeigt, wie junge Menschen durch praktische Erfahrungen, Begegnungen und Verantwortung die Welt und ihre eigenen Fähigkeiten entdecken.

KERN	Voneinander lernen. Gemeinsam handeln. Grenzen in Begegnungen verwandeln.

Kontakt

Kinderhaus.BEST
Ewa und Krzysztof Sikora
Leśniów Wielki 12B, 66-016 Leśniów Wielki, Polen
+48 791 796 466 | +48 791 796 468
kontakt@fachman.best | www.kinderhaus.best